

# **Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V.**

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 07.05.2016**

Beginn 14:05 Uhr Ende: 15:02 Uhr

1. Eröffnung und
2. Begrüßung

Die Vorsitzende Andrea Schulz eröffnet die Jahreshauptversammlung. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und bedankt sich bei der Leiterin des Sommercamps Nora Rosenberg, dass die Versammlung auch in diesem Jahr wieder im Camp stattfinden kann. Für das verstorbene Mitglied Annelie Felsch hält die Versammlung eine Schweigeminute.

Als Gäste können in diesem Jahr den Bürgermeister der Stadt Otterndorf Claus Johannßen und Thomas Rott als Leiter des Jugend- Ferienservice begrüßt werden.

Andrea Schulz bittet um einige Grußworte von Herrn Johannßen und Herrn Rott.

3. Grußworte

Claus Johannßen als Vertreter der Stadt Otterndorf richtet der Versammlung die Grüße der Stadt und des Rates aus. Harald Zahrt, der Stadtdirektor lasse sich aufgrund anderer Termine entschuldigen, jedoch ebenfalls seine Grüße ausrichten.

Er lässt die Nutzung des Sommercamps als Unterbringung für Flüchtlinge Revue passieren und lobt sowohl das große ehrenamtliche Engagement und die großartige Arbeit der hauptamtlichen Johanniter als auch die sehr gelungenen Kooperationen zwischen der Stadt Otterndorf, dem Landkreis Cuxhaven und dem Sommercamp. Mittlerweile seien alle ehemaligen Bewohner des Sommercamps anderweitig im Landkreis Cuxhaven untergebracht worden.

Claus Johannßen dankt dem Förderverein für seine engagierte Arbeit und wünscht der Versammlung einen positiven Verlauf.

Thomas Rott dankt mit seinem Grußwort den Mitgliedern des FV für das ehrenamtliche Engagement für die Stadt Hannover, den Jugendferienservice und das Sommercamp. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und dem Jugendferienservice sei im vergangenen Jahr vieles erreicht worden.

Das Badezimmer bei den Personalwohnräumen ist neu gestaltet worden und für ihn sei auch das Klimagerät in der Bücherei eine wichtige Anschaffung, die wertvoll für den Erhalt der Bücher in der Bücherei sei. Die vorhandenen Startschwierigkeiten würden auch bei diesem Projekt sicherlich noch beseitigt werden.

Herr Rott dankt den ehrenamtlichen Helfern, die bei den Arbeitseinsätzen im Camp tätig werden. Er hebt hervor, dass die Organisation der Workcamps sehr gut sei und die Arbeiten stets zur Aufwertung des Sommercamps beitragen. Dabei wertet er das

Workcamp des diesjährigen Frühjahrs als besondere Herausforderung, die bewältigt wurde.

Mit 57.000 Übernachtungen sei das vergangene Jahr, die Saison mit der höchsten Übernachtungszahl seit 1995.

Maßgeblich sei dafür allerdings die „2. Saison“ mit 28.000 Übernachtungen durch die Unterbringung der Flüchtlinge gewesen. Diese Unterbringung von 600 Flüchtlinge Anfang September sei auch für die hauptamtlichen Mitarbeiter sehr überraschend gekommen. Die Johanniter aus Stade als Betreiber der Flüchtlingsunterkunft seien auf eine riesige Hilfsbereitschaft gestoßen und hätten mit Hilfe von Kooperationen mit dem THW, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kirchen, der Landesaufnahmebehörde und dem Krankenhaus die Aufgabe gemeistert.

Das Klima, Wind und Wetter stellten dabei eine besondere Herausforderung dar, die Zelte mussten beheizt werden, Strom- und Dieselaggregate aufgebaut und betrieben werden.

Zusätzlich zu den Bewohnern des Camps wurde eine 2. Flüchtlingseinrichtung in Otterndorf mit 200 Menschen aus der Küche des Camps heraus versorgt und bekocht. Allen Mitarbeiter und Helfern seien tolle neue Erfahrungen geblieben – er selber sei jedoch auch froh, dass nun der „normale“ Freizeitbetrieb wiederaufgenommen werden könne.

Im Camp seien mit der Neugestaltung der Wege bereits die ersten Sanierungsmaßnahmen ausgeführt worden. Die Neugestaltung des ersten Waschhauses habe jedoch verschoben werden müssen. Die Mittel dafür seien seitens der Stadt auf das Jahr 2016 übertragen worden, so dass eine Umsetzung des ersten Bauvorhabens im Herbst 2016 angedacht werde.

Für die kommende Saison seien zudem zwei Großveranstaltungen fest gebucht, für die der Jugendferien Service auch noch Helfer benötige. Zum Einen werde Anfang Juni wieder das Johanniter-Wochenende mit 1200 Menschen stattfinden – mit dem Jubiläum der Johanniter vom Wasserturm, die seit nunmehr 50 Jahren die Sanistation im Camp betreuen  
Zum Anderen finde vom 27.07.-31.07. das Bundesjugendtreffen der Baptisten im Camp statt.

Herr Rott freut sich auf eine spannende Saison, spricht den Helfern schon jetzt seinen Dank aus und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

#### 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Andrea Schulz stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgt ist. 63 stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Jahreshauptversammlung teil. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

## 5. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 6. Genehmigung des Vorjahresprotokolls

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 wird einstimmig genehmigt.

## 7. Bericht des Vorstandes

### a) Vorsitzende

Andrea Schulz berichtet von den laufenden Terminen und Veranstaltungen, die der Vorstand über das Jahr verteilt wahrnimmt und organisiert. Neben den regelmäßigen Vorstandssitzungen hat eine Klausurtagung zur Erstellung eines Haushalts- und Wirtschaftsplanes stattgefunden. Sabine Kurzbach nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Stadtjugendringes teil. Andrea Schulz vertritt den Förderverein bei den Beiratssitzungen des Jugendferienservice. Marc Schoeb vertritt den Förderverein bei der SOE.

Das Workcamp im Herbst musste aufgrund der Aufnahme der Flüchtlinge im Camp ausfallen, im Frühjahr wurde wieder fleißig gearbeitet. Zusätzlich wurde in einem „kleinen“ Workcamp mit vier Helfern die Vorarbeiten für den Neubau des Bads bei den Personalwohnräumen geleistet und das alte Bad komplett abgerissen.

In Kooperation mit dem Förderverein Feriendorf Eisenberg hat im Roderbruch ein Neujahrsempfang sowie in Weetzen eine Boßeltour für die Mitglieder beider Fördervereine stattgefunden. Auch beim Otterndorfer Altstadtfest 2015 war der Förderverein wieder mit der Ausrichtung der Spielstraße am bewährten Platz beteiligt. 2015 konnte ein Gewinn von 2900,- Euro erzielt werden.

Im Januar konnte in der Bücherei ein Klimagerät eingebaut werden, dass durch konstantes Klima die Lebensdauer der Bücher und Spiele verlängern kann.

Ganz aktuell seien zwei Bodentrampoline geliefert worden, die zeitnah eingebaut und in Betrieb genommen werden sollen.

### b) Stellvertretende Vorsitzende

Marc Schoeb berichtet von den verschiedenen Projekten des vergangenen Jahres. Dazu zählt die Umgestaltung der Kletterwand zu einer Boulderwand, die im Sommer gebaut werden soll. Der dazu gehörende Anhänger wurde an die Jugendfeuer Wingst verkauft, das Gerüst zur weiteren Nutzung an das Sommercamp übergeben.

Bezüglich der Modernisierung Computerraumes verfolgt Marc Schoeb die Strategie „keep it small and simple“ (in etwa: mach es klein und einfach), da der Großteil der vorhandenen Technik nicht mehr zeitgemäß ist. Darüber hinaus hat die LBS Nord PCs für den Computerraum, die Freizeit und die Zentrale gespendet.

Im April wurde ein neuer DSL-Anschluss mit einer aktuellen Bandbreite von ca. 8 MBit/s.

Das Herbstworkcamp 2015 musste aufgrund der Flüchtlingsbelegung ausfallen. Im Frühjahr 2016 wurden die neuen Zelte mit passenden Schnallen versehen, der Balken der Netzschaukel erneuert und die Bücherei grundgereinigt. Der Termin für das Workcamp im Herbst 2016 Termin steht derzeit noch nicht fest.

Bezüglich der Sommerlager Otterndorf Energie GmbH berichtet Marc, dass die Windenergieanlage im Jahr 2015 1.575.461 kWh erzeugt hat und damit ca. 28% über der prognostizierten Strommenge gelegen hat. Die technische Verfügbarkeit lag bei sehr guten 98,98% und die Windenergieanlage befindet sich in einem sehr guten Zustand.

Die Photovoltaikanlage lag mit erreichten 17.982 kWh 18,65% über der kalkulierten Jahresstrommenge von 15.155 kWh.

Der Enercon Vollwartungsvertrag ist ausgelaufen und wurde durch einen Wartungsvertrag & Maschinenbruch-/Betriebsunterbrechungs-Versicherung ersetzt.

Für das Jahr 2015 wurden seitens der SOE 6.000 € an den Förderverein gespendet – für 2016 sind derzeit 5.000 € als Spende geplant.

Kurt Stricks berichtet, über die Anschaffung von 45 Bettgestelle, 12 Hochschränke, 12 Schaumstoffmatratzen, 4 Kommoden für das Sommercamp aus Bundeswehrbeständen. Zudem habe er vor allem Sponsoren für die laufenden oder noch geplanten Projekte des Fördervereins gesucht und gefunden.

#### c) Schriftführerin

Sabine Kurzbach berichtet, dass es seit der letzten Jahreshauptversammlung 6 Neueintritte und 7 Austritte gegeben hat. Der Förderverein hat somit aktuell 499 Mitglieder.

#### d) Kassenwartin

Die Kassenwartin Hanna Stricks berichtet über den Kassenverlauf im Jahre 2015 und erläutert im Einzelnen die Ausgabenpositionen.

Insgesamt habe man im Jahr 2015 Einnahmen in Höhe von 24.902,11 €

€ erzielen können. Die Ausgaben betragen 21.394,05 €.

Aktuell sind auf dem Girokonto 49.597,15 € und auf dem Sparkonto 3456,51 €.

### 8. Bericht der Kassenprüfer

Beate Heck und Bernd Schulte haben die Kasse geprüft und haben keinerlei Beanstandungen.

Die Kassenprüfer beantragen, den Vorstand zu entlasten.

## 9. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung stimmt über den Antrag auf Entlastung ab. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

## 10. Haushaltsplan 2016

Der Haushaltsplan (Stand: 14.02.2016) wird vorgestellt und erläutert.

<b>Wirtschaftsplan 2016 (Stand: 14. Februar 2016)</b>	
Sparbuch	3.456,51 €
Girokonto	45.381,97 €
zu erwartende Beiträge	9.000 €
<b>zu erwartende Einnahmen:</b>	<b>57.838,48 €</b>
<hr/>	
Fixkosten	4.000 €
Bücherei	8.000 €
Tonstudio	2.000 €
Badezimmer Personal	8.000 €
Trampoline	8.000 €
D-Truck	20.000 €
Computerraum	3.000 €
<b>geplante Ausgaben:</b>	<b>53.000 €</b>

Das Projekt D-Truck (=ein Elektrofahrzeug, das aus Sicht des Vorstandes als Ersatz für den Taro und /oder den Alberto in Frage kommt) wird auf Nachfrage erläutert und vorgestellt.

Derzeit sind weitere Planungen und Abstimmungsgespräche erforderlich.

## 11. Anträge

Der Versammlung lagen keine Anträge vor.

## 12. Verschiedenes

Altstadtfest 2016:

Aufgrund der Großbelegung der Baptisten, können die Helfer für das Altstadtfest in diesem Jahr nicht im Camp übernachten. Es stehen dreißig Plätze auf dem Campingplatz Achtern Diek zur Verfügung. Die weitere Planung läuft derzeit noch. Es werden dennoch noch weitere Helfer und Give aways benötigt.

### 13. Verabschiedung und Beendigung der Versammlung

Andrea Schulz beendet die Jahreshauptversammlung und bedankt sich im Namen des Vorstandes. Kaffee und Kuchen werden nach der Versammlung vor der Stadthalle gereicht.



Sabine Kurzbach  
Schriftführerin



Andrea Schulz  
Vorsitzende

